Herren Verbandsliga Nord

TV Murrhardt : TTC Neckar-Zaber
Sonntag, 03.12.2023, 15:00 Uhr

TTC Neckar-Zaber spielt unentschieden beim TV Murrhardt in einer packenden Partie

Nach ca. 225 Minuten Spielzeit nahm der TTC Neckar-Zaber beim 8:8 gegen den TV Murrhardt in der Herren Verbandsliga Nord einen Zähler mit. Besonders Yves Hollenbenders behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den TTC Neckar-Zaber gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 32:31.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen umkämpften Erfolg feierten Wörner / Wörner beim 11: 6, 5:11, 11:5, 12:14, 11:6 gegen Herbrik / Kölpin, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Bei der 1:3-Niederlage gegen Bleck / Hammer hatten Hartstern / Huber nur im ersten Satz eine Chance. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Schönemann / Mavromichalis beim letztendlich klaren 0:3 gegen Nowak / Hollenbenders. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Dominik Wörner und Manuel Nowak, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Patrick Hartstern konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Daniel Herbrik beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Ivo Huber hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen David Hammer bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Unglücklich war Julian Wörner dann in der Partie gegen Roman Bleck, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jonas Schönemann Thorsten Kölpin in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Andronikos Mavromichalis bekam seinen Gegner Yves Hollenbenders dagegen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Beim anschließenden 11:8, 11:8, 12:10 gegen Daniel Herbrik fand Dominik Wörner indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Patrick Hartstern hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Manuel Nowak beim 12:10, 11:4, 13:11 wenig Probleme. Durch diesen Erfolg hat Hartstern nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 6:11 steht. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Ivo Huber und Roman Bleck, bevor das 2:3 feststand. Der neue Zwischenstand war 6:6. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Julian Wörner gegen David Hammer, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Hammer nun 8 Siege, bei 6 Niederlagen aus. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Yves Hollenbenders hatte Jonas Schönemann nur im ersten Satz eine Chance. Nach diesem Einzel steht Schönemann somit bei einem Sieg und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hollenbenders ein 10:3 ausweist. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Andronikos Mavromichalis die Partie gegen Thorsten Kölpin noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Nur einen Satz verloren Wörner / Wörner beim 11:8, 8:11, 12:10, 11:5 gegen Bleck / Hammer und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (18:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat der TV Murrhardt in der Saison nun 0 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 28.01.2024 gegen den TSV Oberbrüden bevor. Für den TTC Neckar-Zaber steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TB Beinstein am 27.01.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 13:7 geht.

Statistik:
TV Murrhardt
Doppel: Wörner / Wörner 2:0, Hartstern / Huber 0:1, Schönemann / Mavromichalis 0:1
Einzel: D. Wörner 1:1, P. Hartstern 2:0, I. Huber 1:1, J. Wörner 0:2, J. Schönemann 1:1, A. Mavromichalis 1:1
TTC Neckar-Zaber
Doppel: Bleck / Hammer 1:1, Herbrik / Kölpin 0:1, Nowak / Hollenbenders 1:0
Einzel: D. Herbrik 0:2, M. Nowak 1:1, R. Bleck 2:0, D. Hammer 1:1, Y. Hollenbenders 2:0, T. Kölpin 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (18:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").